

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

330 (28.11.1897) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Viertes Blatt. Sonntag den 28. November (folgt ein fünftes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 118825. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Bruchhausen, Amt Ettlingen, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 26. November 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

F a h n d u n g.

Nr. 55280. D. 3269. Am 24. d. Mts. wurden hier ein Federdeckbett aus weiß und rot farriertem Barcent, ein neuer, rot farrierter Ueberzug und ein weißleinenes Bettuch emwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 26. November 1897.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.

v. Dusch.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen.

4.1. Wir bitten die werthen Freunde und Gönner der Krippen, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippen bieten so vielen kleinen Kindern aller Konfessionen eine Zufluchtsstätte, wo sie gute körperliche und geistige Pflege finden, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Dank der thätigsten Theilnahme der städtischen Behörden und der Opferwilligkeit der Einwohner wurde das gute Werk bisher zum Segen so vieler bedürftiger Familien erhalten.

Mit der Eröffnung der zweiten Krippe im westlichen Stadttheil sind auch die Bedürfnisse gewachsen. Wir vertrauen aber auf die bewährte Mithilfe der Karlsruher Einwohner und richten beim Herannahen der Weihnachtszeit an alle Freunde der Kleinen die Bitte um gütige Theilnahme. Gaben an Geld, Nahrungsmitteln, Kleidern und Wäsche, Spielsachen und dergl., wollen auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, oder in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstraße 56, und im Hildobau, Scheffelstraße 37, abgegeben werden. Ferner sind zur Annahme von Gaben bereit: Frei-
fräulein E. v. Adelsheim, Frau Wils, Freifrau v. Bodman, Frau General v. Bülow, Excellenz,
Freifrau v. Gemmingen-Edelsheim, Frau Stadtrath Hoffmann, Frau Stadtrath Leichtlin, Frei-
frau v. Neck, Frau Geh. Commerzienrath Schneider, Frau Oberforstath Schweickhard, Fräulein
A. Siegel, Frau Oberstleutnant v. Stabel, sowie die Herren Militär-Oberparrer Fingado, Bürger-
meister Krämer, Kriegsrath a. D. Krummel, Privatier Veers.

Karlsruhe, den 26. November 1897.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

St. Bernardushaus, Angartenstr. 42. Bitte um Weihnachtsgaben.

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses vertrauensvoll an Ihre Freunde und Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Noth und Glend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserm Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken u. z. zugewendet werden, sagen wir im Voraus schon ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Geistl. Rath Herr Defan Benz, Hochw. Herr Kurat Brettle, Herr Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstraße 1, Frau Fabrikant Himmlersbach, Werderstraße 7, Fräulein Haagel, Kaiser-Allee 32, Frau Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstraße 36, Frau Musikdirektor Gageur, Ständehausstraße 1, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Fräulein Kroß, Erbprinzenstraße 20, Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstraße 20, Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, und die Vorsteherin des St. Bernardushauses, Angartenstraße 42.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung der Schulgelder für die erweiterte Volksschule, Töchter- und Knabenschule pro III. Quartal 1897/98 (23. Oktober 1897 bis 23. Januar 1898), für die Gewerbeschule pro II. Halbjahr 1897/98 (1. Oktober 1897 bis 1. Mai 1898) sowie mit den Vergütungen für Rohmaterialien für die Knabenarbeitschule pro I. Halbjahr 1897/98 (15. September 1897 bis 15. März 1898) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 26. November 1897.

Stadt. Schulkasse-Berechnung.

Fester.

Arbeitvergebung.

3.1. Die Grab- und Mauerarbeit für das neue Kunstgewerbeschulgebäude in Karlsruhe (Moltkestraße) soll durch Angebot auf Einzelpreise öffentlich vergeben werden.

Die Zeichnungen können täglich zu den üblichen Büroarbeitsstunden beim Sekretariat der Baubehörde (Stefanienstraße 28) eingesehen werden, woselbst auch Angebotsformulare zu erheben sind.

Angebote sind spätestens bis zum 18. Dezember, Abends 4 Uhr, bei Groß. Baubehörde einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, den 27. November 1897.

Groß. Baubehörde.

Dr. Josef Durm. Martin.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 29. November 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Ofentransportwagen, 1 Zweirad, 1 Dwan, 1 Spiegel und 1 Rührer.

Karlsruhe, den 26. November 1897.

Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 29. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Rathhaus zu Wulach ein Piano gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 26. November 1897.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 30. November d. J., Vormittags 11 Uhr, werde ich im Gemeindehause zu Liedolsheim nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Kuh, ein Kind, ca. 50 Zentner Heu, 50 Zentner Stroh, 50 Zentner Dickrüben und 50 Zentner Weiserüben.

Karlsruhe, den 26. November 1897.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 30. November d. J., Nachmittags 1/2 1 Uhr, werde ich im Rathhaus in

Rußheim nachverzeichnete Fahrnisse gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd, 1 Kind, 1 Wagen, ca. 20 Zentner Heu, ca. 3 Zentner Tabak.

Karlsruhe, den 26. November 1897.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermieten.

* 21. Kapellenstraße 12 (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 15. Januar 1898 wird von einem jungen Ehepaar Wohnung von 3 event. 4 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird von zwei alleinstehenden Damen je eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern mit allem Zugehör zum 1. April zu mieten. Kaiserstraße oder nabeliegende Seitenstraßen bevorzugt. Offerten unter Nr. 8325 an das Kontor des Tagblattes.

* Auf 1. April 1898 sucht eine ruhige Familie (2 Damen) eine Wohnung von 4 Zimmern in der Weststadt zum Preise von 500-600 M. Offerten unter 8327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Beamter (keiner Vernehmung unterworfen) sucht auf 1. April n. J. eine geräumige Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu mieten. Alt- und Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Von einer einzelnen Dame werden per 1. April 4 bis 5 Zimmer, eine Treppe hoch, in der Lage der Hirsch-, Douglas-, Karls-, Stefanien- oder Bismarckstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

auf 1. Januar eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör von einem Beamten mit einem Kind. Preisfaktanten, denen an dauernder Vermietung gelegen, wollen ihre Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8324 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Werderplatz 45 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 97 im 3. Stock links.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 60 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* Herrenstraße 48 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Querbau 3. Stock.

* Zwei kleinere Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in der Nähe der kath. Kirche, sind an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Walsstraße 85 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Wlelandstraße 32 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes, heizbares Zimmer mit 2 Betten, ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Kofst, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Kronenstraße 37/39 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links, Eingang Seite.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, 2 Fenster, ist mit Pension an 1 oder 2 Herren auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten: Durlacher Allee 36, parterre, gegenüber der Rudolfsstraße.

* Leopoldstraße 13 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut heizbares Zimmer, mit Aussicht in Gärten, keine Mansarde, sogleich oder auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* Ein nettes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen Herrn oder soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Werberstraße 87 im 3. Stock.

* **Eine Schlafstelle** ist an einen Arbeiter zu vermieten: Fasanenstraße 38 im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Southern.**
6.1. Kaiserstraße 30 ist ein großes, helles Southern als Magazin oder Werkstätte billig zu vermieten. Zu erfragen 1 Stiege hoch, beim Eigentümer.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird zu einer kleinen Familie auf 1. Dezember ein junges, ehrliches, fleißiges Mädchen. Zu erfragen Wlelandstraße 9 im Laden.

* 2.1. Gesucht wird auf 1. Januar zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten versehen kann. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Friedenstraße 1, parterre, von 8-11 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.

* 2.1. Gesucht auf 1. Januar ein solches Mädchen nicht unter 20 Jahren, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, für eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Amalienstraße 5 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Dezember Stelle. Näheres Kaiserstraße 207, Hinterhaus im 2. Stock. Zu sprechen Sonntag Nachmittag.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Beamter in gesicherter Stellung sucht gegen doppelte, gute Bürgschaft 1800 Mk. aufzunehmen. Offerten befördert unter Nr. 8329 das Kontor des Tagblattes.

Eine Verkäuferin

mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Dezember Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bäckerei-Verkauf.

* 2.1. Eine gutgehende Bäckerei auf dem Lande ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. **In Ettlingen** ist in bester und schönster Lage ein rentables Wohnhaus mit schön angelegtem Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf Abbruch zu verkaufen.

Ein schönes, freistehendes Häuschen, etwa 30 qm innere Bodenfläche, aus Backsteinschwerk auf Steinsockel solid hergestellt, mit 6 Kreuzstüden versehen und zum Wiederaufbau sehr geeignet, ist baulicher Veränderung wegen zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 37 in Karlsruhe.

* **Bier Gaslüstres** mit Glocken sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Guter schwarzer Thee ist im Gebrauch viel billiger als Kaffee.

WADI-KISAN

Unbestritten vorzügl. und preiswerteste Theemarie.

2.1. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei **Victor Merkle**, Kaiserstraße 160.

MAGGI die beste Suppenwürze, bei
Fritz Reis Nachf., Wilh. Baum,
Droguerie u. Colonialw., Werberplatz.

3.1.

Uechter

Ungar. Kaiser-Auszug,

entschieden das Beste für Feinbäckerei, empfiehlt

Fritz Geisendörfer,

K. Krauss, Hofbäder, Nachf.,

Ludwigsplatz 63.

Wilh. Schulz & Cie.,

Photographen,

Erbprinzenstrasse 3,

erbitten

4.1.

Weihnachtsaufträge

möglichst bald.

Aquarelle, Pastelle, Vergrößerungen bis zu **Lebensgröße** in gediegener künstlerischer Ausführung bei **mässigen Preisen.**

Hohenzollernmäntel und Heberzieher,

selbstgefertigte Fabrikate aus nur guten Stoffen, sollen, um damit zu räumen, zu staunend billigen Preisen von 22 bis 42 Mark verkauft werden.

Große Posten Stoffe, deutsche Neuheiten, für Anfertigung nach Maas, wovon jeder Satz-Anzug Mark 60.— kostet.

2.1.

Karl Budwig, Kaiserstraße 75.

2.1. Die Eröffnung meiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung

von Spielwaaren in allen Neuheiten zeige ergebenst an und lade das **tit. Publikum** zu deren gefälligen Besichtigung ein.

Von jetzt bis Weihnachten bleibt mein Geschäft **Sonntags von 11 Uhr Mittags bis Abends 8 Uhr** offen.

Auf die Besichtigung meiner Schaufenster mache besonders aufmerksam.

Karlsruher Bazar,

Jac. Geiger,

Kaiserstraße 133.

Auf die Besichtigung meiner Schaufenster mache besonders aufmerksam.

Zu verkaufen.

* Ein Offiziers-Paletot, schwarz, ein Ueberrod, 2 Waffenröcke, 1 Frack, alles gut erhalten, sind sehr billig zu verkaufen: Lessingstraße 7 im 3. Stod.

* Einige Winter-Ueberzieher und Anzüge, ebenso einzelne Hosen, dabei auch ein fast noch neuer, schwarzer Anzug, sind sehr preiswürdig zu verkaufen: Herrenstraße 17 im 3. Stod links.

Billig zu verkaufen:

6 gut erhaltene Ueberzieher, 1 Bartbie neue, elegante Mäntel und Paletots, 2 schöne Fräcke, sowie 2 silberne Damen- und 1 silberne Herren-Remontuhr: Schützenstraße 61 im 2. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

Ein schönes, zwei- oder dreistöckiges Haus, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, am liebsten mit etwas Garten, in ruhiger Lage, gegen Baarzahlung gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises und des Objekts unter Nr. 8294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittags- und Abendtisch.

*21. An einem sehr guten und kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch einige bessere Herren teilnehmen: Birkel 8, zwei Treppen hoch.

Im Ausverkauf:

schwarze Cachemirs,
schwarz gemustertes Mohair,
schwarze Cheviots
mit 20% Abzug.

Gebrüder Faber,

4.1. Marktplatz.

Friedrich Bloss,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104,

Herrenstrassen-Ecke,

*

empfehl

in grosser Auswahl:

Schmuck-Gegenstände

- Neuheiten jeder Art. -

Feine Leder-Waaren.

Photographie-Rahmen, Paravents, Albums,
Ball-, Theater- und Gesellschafts-Fächer.

Metall-, Eisen-, Bronze-, Glas- und Holz-Waaren.

Porzellan, Majoliken, Fayencen
die neuesten Muster.

Unterhaltungs-Spiele.

Phantasie-Möbel.

Toilette-Artikel u. Seifen.

Parfumerien

u. s. w.

*

Neuheiten

in

Ball-Echarpes

empfehlen

Gebr. Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten.

3.1. **Haarschmuck.**

Alle Neuheiten in Schildpatt,
écailline, Horn, Celluloid und
Gold in grosser Auswahl billigst
bei

L. Haemer,
Marktplatz 3, neben Hotel Grosso.

Fr. Knapp, Gravur-Atelier,

8.2. 31 Werderplatz 31.

Auf bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich
als praktische Weihnachtsgeschenke:

elegante Petschäfte in grosser Auswahl,
Emailthürschilder,
Wappenstege, Metall- und Stautschul-
stempel

sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten,
z. B. Aufzeichnungen für Stickereien.

NB. Besonders mache ich die titl. Damen höfl.
auf mein reich sortirtes Lager aller Arten Schablonen
aufmerksam und empfehle speziell als Neuheit
„Wiener Monogramme“.

Gesl. Aufträge für Weihnachten baldigst erbeten.

Möbel-Verkauf.

Lazarus Bär Wwe., Möbelmagazin,

Birkel 3, Ecke der Waldhornstrasse, Birkel 3,

empfehl ihr grosses Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel,
Stühle und Betten;

ebenso

7.1. **complete Zimmer-Einrichtungen**

von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung in bekannter Güte zu sehr billigen
Preisen.

Als passende **Weihnachtsgeschenke** empfehlen wir

Photographische Apparate

in allen Grössen und Preislagen.

10.1.

Alb. Glock & Cie.,

Kaiserstrasse 89.

Telephon 51.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163.

Mein Geschäft ist von jetzt ab bis Weihnachten an
Sonntagen von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Schmuckarbeiten werden nur
aus dem besten Material angefertigt.

Eigene Kapezier-Werkstatt im Haus.

4.1. Im Ausverkauf
Damenkleiderstoffe,
 nur Neuheiten dieser Jahreszeit,
 mit 10 % Abzug.
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

Für Reparaturen
 an
Gas- u. Wasserleitungen,
Closets,
Bade-Einrichtungen
 empfiehlt sich das
Installationsgeschäft F. Fuller,
 Durlacher Allee 9 u. Degensfeldstr. 15.

 **Spazier-**
stöcke,
 Neuheiten,
 in schönster Auswahl
 empfiehlt billigst
Friedrich Weber,
 2.1. 207 Kaiserstraße 207.

G. Hummel, Handelsgärtner,
 Kaiser-Allee 93,
 empfiehlt sich bestens im Anfertigen
 von Bindereien aller Art, als: **Brant-,**
Ball- und Gratulationsbouquets,
Kränze, Guirlanden u. Große Auswahl
 in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste
 Bedienung. 13.11.
 Telefon-Anschluß Nr. 320.

Die **Accord-Zither**
 ist thatsächlich in einer
 Stunde ohne Lehrer und
 ohne Notenkenntnisse zu er-
 lernen.
 Niemals hat sich ein In-
 strument so schnell in
 Volkskreisen beliebt ge-
 macht und eingeführt, wie
 die
Accord-Zither.
 Preise incl. Schule und allem Zugehör
„Piccolo“ (für Kinder) 7.50 Mk., **„Mono-**
pol“ 16 Mk., Accordzither **„Arion“**, **„Or-**
pheus“, **„Erato“** bis zu 48 Accorden zu
 24, 28, 40, 55 Mk. Nach auswärts berechne
 für Kiste und Verpackung 60 Pf. Ansicht in
 meinem Laden Jedermann gerne gestattet.
Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.),
 Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.



4.1. 
G. SCHMIDT-STAUB
Hof-Uhrmacher
 gegenüber dem neuen Posthaus 154 Kaiserstrasse 154 gegenüber dem neuen Posthaus.
TASCHENUHREN
 in grosser, gediegener Auswahl.
Specialität:
PRÄCISIONSTASCHENUHREN
 eigenes System, echte Genfer, Glashütter zu Originalpreisen.
 Fein decorirte Damenuhren. Ausführung von Wappen u. Monogrammen.
Uhr-Armbänder. Uhr-Brochen.

2.1. Wir empfehlen unser großes Lager aller Sorten
Reguliröfen
 zu sehr billigen Preisen.
Berg & Strauss,
 Steinstraße 25.

In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:
Karte des Badischen Schwarzwaldvereins.
 Im Maßstabe **Blatt VII, Freiburg.** Horizontalschichten
 = 1 : 50,000. Abstand = 20 Meter.
 2.2. **Preis aufgezogen M. 3.50.**
 Diese beste, schönste und billigste Karte der Umgebung Freiburgs schließt in sich den
 Schauinsland, Belchen und die Westseite des Feldbergs und reicht nördlich bis Breisach —
 Glotterthal, südlich bis Todtnau — Müllheim, östlich bis zum Feldberg, westlich bis Neu-
 breisach.
 Gleichzeitig bringen wir in empfehlende Erinnerung:
 Blatt I, Karlsruhe — Pforzheim. Blatt II, Baden — Achern. Blatt V, Kaiserstuhl — Emmendingen.
 Seminarstr. **Müller & Gräff,** Westendstr. 63.
 6. **Kaiserstrasse 80a, beim Marktplatze.**

Schwarzwaldverein
 = Sektion Karlsruhe. =
 3.2. Soeben ist erschienen das **Blatt VII Freiburg** der Karte
 des **Badischen Schwarzwaldvereins**, umfassend die Sektionsgebiete
 von Müllheim, Staufen, Todtnau, Hardheim, Ehrenstetten, Freiburg und
 Theile von Breisach, Eichstetten und Waldkirch.
 Die Mitglieder der Sektion Karlsruhe erhalten dasselbe zum ermä-
 sigten Preise von **M. 1.50 aufgezogen nur im Hauptgeschäft**
von Müller & Gräff, 80a Kaiserstrasse 80a, nach Vorzeigen
 der Mitgliedskarte, welche abgestempelt wird, und gegen Bescheinigung.
Blatt I, Karlsruhe — Pforzheim, Blatt II, Baden — Achern, Blatt V,
Kaiserstuhl — Emmendingen wird an diejenigen Mitglieder, welche diese Blätter
 nachweislich noch nicht bezogen haben, zu **M. 2.50 ebendasselbst** abgegeben.
 Für Nichtmitglieder sind die Karten in allen Buchhandlungen zum Ladenpreise von
M. 3.50 erhältlich.
Der Vorstand.



Kaiserstrasse
187,

C. Berner,

zwischen Herren-
u. Waldstrasse.

Wohlfeile Kleider-Stoffe, als Zugartikel

zum **Weihnachts-Verkauf** gestellte, ausserordentlich preiswerthe
Qualitäten in grossen Sortimenten von **50 Pfg. per Meter**
anfangend.

Halb- und Ganzwollene Fantasie-Stoffe.

Farbige, Ganzwollene Uni-Stoffe.

Schwarze, Ganzwollene wohlfeile Kleiderstoffe.

Schwarze Seidenstoffe in glatt und gemustert von Mk. 1.75 an.
Farbige Damaste in hellen und bedeckten Farben von Mk. 1.25 an.

Reste und einzelne Roben weit unter Selbstkostenpreis.

Damen-Unterröcke
in Wolle und Seide.

Schwarze Schürzen
in grosser Auswahl.

Damen-Plaids
in allen Grössen.

Neuheiten hocheleganter Kleiderstoffe in grösster Auswahl.

Proben-Versandt. Alle Aufträge franco.



Giftwaizen (Mäusegift)

empfeht

Julius Dehn Nachf.

Germania-Bügelstohle

ist ihrer vielseitigen Vorzüge halber
bisher unübertroffen.

Alleinverkauf für Karlsruhe in
der Drogerie 10.10.

Adolf Koerner,

Ecke der Westend- und Sofienstrasse 66.
 Zu haben in Packeten à 25 Pfg.

Karl Meess,

21. Atelier für Kunst-Einrahmungen
und Vergolderei,

empfeht in tadelloser Ausführung jeder Art
Bilderrahmen. Gesl. Weihnachts-
Aufträge erbitte baldigst.

➔ Weihnachts-Verkauf ➔

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

von

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

Das Lager enthält die **grösste Auswahl Neuheiten** in:

Regen- und Winter-Mänteln, Golf-Capes, Jacken, Kragen, Capes in lose und anliegend, Abend-Mänteln, Stoff-Rädern, Kinder-Mänteln zc. zc.

== **Mache besonders auf die Solidität und guten Schnitt meiner Confection aufmerksam.** ==

Ausnahme Weise

billig: große, weiche, eben eingetroffene

Pariser Federabstauber

zu 40, 80, 120 Pf. per Stück.

= **sehr dauerhafte Qualität.** =

Feinster Pariser Haarschmuck,

echt und in allen Imitationen in großartiger Auswahl.

Erstes Specialgeschäft
für Bürsten, Kämme, Schwämme,
Toilette-Artikel, Parfümerien.

Herm. Ries,
4 Friedrichsplatz 4.

Passendstes Weihnachtsgeschenk!

Kinder-Pulte

63.

(Familien-Schulbänke).



Leicht verstellb. für das Alter von
6-18 Jahren. Beförd. Entwickel.
des jugendl. Körpers. — Verhüten
Nackgrat-Verkrümmungen,
hohe Schultern, Kurzsichtigkeit,
Bilden Ordnungssinn.

Von ärztl. Autoritäten empfohlen.

Hochelegant!

Fabrikat ersten Ranges!

Prospecte franco.

Carl Elsasser, Schulbankfabrik,
Schönau bei Heidelberg.

Niederlage: **Kammor & Kolbling, Karlsruhe.**

Wilh. Göttle,
Kaiserstr. 150, Telephon 56,
empfiehlt sich zur Herstellung
von
Warm-Wasser-Anlagen
mit direkter
Feuerung vom
Küchenherd aus
für Bäder,
Toiletten und
Spülzwecke,
verschiedene Sy-
steme für
**Privat-
handhaltungen,**
Hotels, Anstalten u. s. w.

Keine besondere Wartung!

Keine besondere Heizung!

Zweckmäßig und billig!

Keine Reparaturen,

weil bei meinem neuen System die im Herb liegenden
Heizschlängen niemals gereinigt zu werden
brauchen!

Gewährung jeder gewünschten Garantie.



1841.

Karlsruher

Liederkranz.

Samstag den 4. Dezember 1897

zur Feier des 56. Stiftungsfestes

Konzert

im grossen Saale der Festhalle

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Kammerfängerin **Frau Henriette Mottl**, des Königl. Kammerfängers **Herrn Peter Müller** aus Stuttgart, sowie der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Saalöffnung 1/2 7 Uhr.

Eingang für den Saal u. untere Gallerie: durch den Garderobebau,
für die obere Gallerie: durch das Hauptportal.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundschaftlichst eingeladen.

Die Mitgliedskarten sind beim Eintritt vorzuzeigen und können sowohl für Saal oder Gallerie benützt werden.

Karten für Einzuleitende werden unsern Mitgliedern am
Donnerstag den 2. Dezember, Mittags von 1 bis 3 Uhr,
im Vereinslokal verabfolgt.

21.

Der Vorstand.

Nicht convenirende Schirme werden nach
Weihnachten bereitwilligst umgetauscht.



Schirme! Schirme!

Kaiserstrasse 139,

zwischen Marktplatz und Kl. Kirche.

W. Kern, Schirmfabrikant.

Das nützlichste Weihnachts-Geschenk ist ein Regen- oder ein Sonnenschirm und kauft man solche am besten und billigsten beim Fabrikanten selbst und nicht bei Zwischenhändlern.

Fabrikation aller Arten

Regen- und Sonnenschirme.

Bedeutende Auswahl in jeder Preislage und direkte Abgabe an den Consumenten, daher **grösste Leistungsfähigkeit** wegen Wegfall des Zwischenhandels.

Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.

Grösste Stoffauswahl zum Ueberziehen.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde.

Specialität:

Vegetal-Regenschirme!

Vegetal-Seide, hergestellt aus bester Rohseide, ist völlig unerschwert und vegetabilisch gefärbt, wodurch erreicht wird, daß die Seide fast unverwüsthlich ist und grösste Solidität verbürgt.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

mit ganz bedeutender Preisermässigung auf sämtliche Damen- und Kinder-Confection.

Das Lager umfaßt eine große Auswahl in Jaquettes, Capes und Kragen, Regen- und Winter-Mänteln, Rad- und Abend-Mänteln, Kinder-Mänteln, Jäckchen und Kleidchen, für jedes Alter passend, Damen-Blousenhemden und Unterröcke.

Hierdurch bietet sich den verehrlichen Damen die beste Gelegenheit zu praktischen Weihnachtsgeschenken.

Margarethe Dung,

94 Kaiserstrasse 94, zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Specialgeschäft für Damen- und Kinder-Mänteln.

Früher langjährige erste Verkäuferin der Firma E. Neu.

Um mit den vorjährigen Mustern meines Teppichlagers vor Beginn des Wintergeschäftes zu räumen, eröffnete ich einen

Teppich-Ausverkauf

von kurzer Dauer.

Die Preisermässigung beträgt zum Theil 15 Prozent.

Der Ausverkauf umfasst:

Wollene Teppiche	} in den Grössen von 135 × 200 cm bis 270 × 350 cm,
Tapestry-Teppiche	
Plüsch-Teppiche	
Axminster-Teppiche	
Brüssels-Teppiche	
Tournay-Velours-Teppiche	
Smyrna-Teppiche	

Teppiche vom Stück

in vorgenannten Qualitäten zum Auslegen ganzer Zimmer.

Reste zum Zusammensetzen einzelner Teppiche

besonders preiswerth.

**Läuferstoffe aller Arten,
Bett-, Pult- und Waschtisch-Vorlagen.**

Angora- und chinesische Ziegenfelle.

Ausserdem sind mit besonderer Preisermässigung zum Ausverkauf gestellt:

Tischdecken, Divandeen, Schlaf- und Reisedecken,

Portièren, Decorationsshawls, Cretonnes,

Gardinen, Stores, Vitragen

(Restbestände von 1—3 Fenstern),

Möbelstoffe zu einzelnen Bezügen in allen Webarten.

Die Preise verstehen sich **netto** ohne jeden Abzug.

Ich mache auf diese Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachts-Einkäufen besonders aufmerksam und bin gerne bereit, die gekauften Gegenstände bis zum **24. Dezember** kostenlos aufzubewahren.

Alfred Blum,

Specialgeschäft in Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Linoleum,
Kreuzstrasse 3, Ecke Zirkel. Telephon 417.